

„Sie werden lachen, die Bibel“, antwortete Bert Brecht auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch. Geschichtsepos, zarte Poesie, Kriminalfälle, Tipps für die tugendsame Hausfrau, Liebeslyrik, Gesetzestexte, Anweisungen für ein Leben in Fülle mit der Aussicht auf Ewigkeit - all das bietet das Buch der Bücher in seiner bunten Vielfalt. Beim inzwischen achten Dekanatsbibeltag in und mit St. Georg in Ulm möchten wir ein wenig in diese Vielfalt eintauchen mit unterschiedlichen Workshops, allerlei Wissenswertern rund um die Bibel und interessanten Begegnungen. Lassen Sie sich überraschen.

Wir laden Sie herzlich ein!
Beate Traum-Peters, PR Ulm Mitte-Ost
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termin

Samstag, 08. Oktober 2022
9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Kath. Gemeindehaus St. Georg
Beethovenstr. 1, 89073 Ulm

Teilnahmegebühr

20 Euro, inkl. Mittagessen und Kaffee
wird vor Ort entrichtet

Anmeldeschluss

Dienstag, 04. Oktober nur schriftlich
per E-Mail oder per Folder beim
Pfarrbüro St. Georg, Beethovenstr. 1,
89073 Ulm, Tel: 0731/15 38 70
Mail: stgeorg.ulm@drs.de

Hinweise zur Arbeitsgruppenwahl

Bitte geben Sie drei für Sie gleichwertige Arbeitsgruppen mit der entsprechenden Nummer an. Sie können jeweils eine der gewählten Arbeitsgruppen am Vormittag und eine am Nachmittag besuchen.

Die Reihenfolge Ihrer Gruppenwahl stellt keine Rangfolge dar.

Zu Beginn der Veranstaltung erfahren sie, in welche Gruppen sie gekommen sind. Ein Wechsel der Gruppen kann am Veranstaltungstag aus organisatorischen Gründen nicht mehr stattfinden. Seien Sie bitte so fair und bleiben Sie in der Gruppe, der Sie zugeteilt worden sind. Die TeilnehmerInnenzahl ist in allen Arbeitsgruppen begrenzt.

Arbeitsgruppe 1

Biblische Frauen in Amt und Würde?

Die Initiative Maria 2.0 fordert den Zugang von Frauen zu kirchlichen Ämtern. Papst Johannes Paul II. erklärte in seinem Apostolischen Schreiben „Ordinatio Sacerdotalis“ vom 22. Mai 1984, dass die Kirche keinerlei Vollmacht habe, Frauen die Priesterweihe zu spenden. Er berief sich vornehmlich auf das Argument von Papst Paul VI., dass Jesus nur Männer zu Aposteln wählte.

Wir wollen in diesem biblischen Workshop der Frage nachgehen, was uns Paulus in Röm 16 hierzu zu sagen hat. Haben die beiden Päpste Recht oder gab es gar eine Apostelin Phoebe und eine Diakonin Junia? Und wenn dem so wäre, ist dann die Begründung der Päpste fehlerhaft und folglich deren Entscheidung anfechtbar oder gar hinfällig?

Pfr. Dr. Michael Estler, SE Ulm Mitte-Ost

Arbeitsgruppe 2

Die Rückkehr des Verlorenen Sohnes

"Er schämt sich für seine Scham, im Bewusstsein, der rechtmäßige Sohn zu sein, trotzdem". So legt es André Gide dem Heimkehrenden in die Gedanken.

Freiheit, Sehnsucht, Suche nach Glück, Hunger und Schuld, Vergebung und Fest - kaum etwas Menschliches und Göttliches, das im Gleichnis vom Verlorenen Sohn nicht seinen Widerhall fände. Es hat Künstler und Autoren inspiriert - mit Ausschnitten aus ihren Werken wollen wir es (neu?) entdecken.

Michael Zips, kath. Studentenpfarrer Ulm

Arbeitsgruppe 3

Wie die Bibel entstand: Vom Geist geführt oder vom Menschen manipuliert?

Welche Einzelbücher wurden weshalb in das Gesamt der Bibel aufgenommen? Weshalb wurde etwa das Thomas-Evangelium als „apokryphe“, d.h. „verborgene“ bzw. „dunkle“ Schrift verworfen? Gab es hier nachvollziehbare Kriterien oder waltete Willkür? Ein Maßstab waren die ersten Glaubensbekenntnisse der Urgemeinden, die älter sind als alle Evangelien, aber auch Verständlichkeit, Erbauungskraft und regelmäßige Verwendung im Gottesdienst. Die endgültige Festlegung geschah erst in der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts, also ein langer Prozess!

Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Arbeitsgruppe 4
Seelsorge und Hirtenamt
(Joh 10,1-10)

Gespräch über den Schrifttext und eine kritische Reflexion der gegenwärtigen Situation der Kirche.

Wort eines Seelsorgers und Bischofs:

„Es gibt zwei Arten von Hirten. Diejenigen, die sich für die Wolle interessieren und diejenigen, die sich für das Fleisch interessieren. Keiner interessiert sich für das Schaf.“
Franz Kamphaus

Pfr. Norbert Blome, Erbstetten

Arbeitsgruppe 5
Träume in der Bibel –
Gottes vergessene Sprache

Jakob, Josef, die Sterndeuter, die Frau des Pilatus – die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Gott in wichtigen Augenblicken des Lebens Menschen in ihren Träumen etwas sagen will. Wir werden einigen biblischen Traum-Geschichten nachspüren und unsere eigenen Erfahrungen austauschen. Dabei soll auch berücksichtigt werden, was man heute über Träume weiß.

Sind Träume nur flüchtige Trugbilder oder kann es tatsächlich sein, dass Gott sich auch heute in Träumen offenbart.

Beate Traum-Peters, PR SE Ulm Mitte-Ost

Arbeitsgruppen auf einen Blick:

Arbeitsgruppe 1 mit Pfr. Dr. Michael Estler
Biblische Frauen in Amt und Würde?

Arbeitsgruppe 2 mit Pfr. Michael Zips
Die Rückkehr des Verlorenen Sohnes

Arbeitsgruppe 3 mit Dr. Wolfgang Steffel
Wie die Bibel entstand: Vom Geist geführt oder vom Menschen manipuliert?

Arbeitsgruppe 4 mit Pfr. Norbert Blome
Seelsorge und Hirtenamt
(Joh 10,1-10)

Arbeitsgruppe 5 mit Beate Traum-Peters
Träume in der Bibel –
Gottes vergessene Sprache

Anmeldeformular

(Name)

(Telefon)

(Adresse)

Ich melde mich für folgende Arbeitsgruppen an:
(Bitte **drei Arbeitsgruppen** angeben, zwei davon können Sie auf jeden Fall besuchen)

BIBEL

MIT HERZ



UND VERSTAND

Dekanatsbibeltag
in und mit St. Georg
Samstag, 08. Oktober 2022
Ulm, Beethovenstr. 1